

Noch lange kein altes Eisen – Senioren-Messdiener bei Beerdigungen

Vor allem die längeren Unterrichtszeiten im Zuge der Umstellung vieler Schulen auf den Ganztagsbetrieb haben dazu geführt, dass immer weniger Messdienerinnen und Messdiener an Beerdigungen teilnehmen können, denn diese beginnen in Kirchhoven um 14:30 Uhr.

Nach Gesprächen mit Gemeindemitgliedern hat sich der Pfarrgemeinderat dazu entschlossen, ein wirkungsvolles Konzept zu übernehmen, das in einigen anderen Gemeinden bereits praktiziert wird. Rentnerinnen und Rentner sowie Hausfrauen übernehmen nun seit dem Frühjahr 2012 diesen Dienst. Bereits nach der ersten Umfrage im Dorf konnte PGR-Vorsitzender Hans Lehnen schon neun Männer und eine Frau für diese Aufgabe gewinnen.

Nach einer kurzen Ausbildungsphase mit Pfarrer Houf, Hans Lehnen und Thomas Richter haben die zehn neuen Messdiener einen Bereitschaftsplan aufgestellt: im Falle einer Beerdigung werden sie vom Pfarrbüro informiert. Die Messdiener treffen sich jährlich, um den neuen Plan aufzustellen und über die Erfahrungen und Erlebnisse im Dienst ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns sehr, dass sich Menschen in der zweiten Lebenshälfte dazu berufen fühlen, diesen ehrenvollen liturgischen Dienst auf dem letzten Weg eines Verstorbenen auszuführen.

Vielleicht ist das auch etwas für SIE? Sprechen Sie uns gerne unverbindlich an.